
AUSSCHREIBUNG

Nationale Deutsche Meisterschaften der Schüler (U15)

Wiesbaden

15./16. März 2014

SCHIRMHERR:	Sven GERICH, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden
VERANSTALTER:	DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND E.V. (DTTB)
AUSRICHTER:	Hessischer Tischtennis-Verband
DURCHFÜHRER:	TTC Rot-Weiß Biebrich e.V./1.SC Klarenthal 1968
AUSTRAGUNGSORT:	SPORTHALLE KLARENTHAL Geschwister-Scholl-Straße 10 65197 WIESBADEN
GESAMTLEITUNG:	Wolfgang GEBAUER, Ressortleiter Jugendsport im HETTV
ORGANISATION:	Marc KÖHLER, 1. Vorsitzender TTC Rot-Weiß Biebrich Mobil: 0173-6544013 E-Mail: 1.Vorsitzender@ttc-biebrich.de Arthur BUDNICKI, Sportlicher Leiter 1.SC Klarenthal Mobil: 0176-72218567 E-Mail: arthur-budnicki@gmx.de
TURNIERLEITUNG:	Stefan DIEHL, Mitglied des TTC Rot-Weiß Biebrich Max IP, Mitglied des 1.SC Klarenthal
(ONLINE-)ERGEBNISDIENST:	Przemyslaw NIESCIOR, Mitglied des TTC Rot-Weiß Biebrich Adil KOZAKLI, Mitglied des 1.SC Klarenthal www.dsm-tischtennis2014.de
SCHIEDSGERICHT:	Wolfgang MARK, BA Einzelsport im Ressort Jugendsport des DTTB Klaus GÖLLER, BA Statistik und Wertungen im Ressort Jugendsport des DTTB Carina BECK, Jugendsekretärin des DTTB
OBERSCHIEDSRICHTER:	Markus MICHALEK, Internationaler Schiedsrichter
SR-EINSATZ:	Klemens RANG, Internationaler Schiedsrichter Blue-Badge



SCHIEDSRICHTER:	Geprüfte Schiedsrichter werden vom ausrichtenden Mitgliedsverband (HETTV) gestellt.
PRESSE/INTERNET/ RUNDFUNK:	Simone HINZ, Pressesprecherin des DTTB
DTTB-HOME PAGE:	Manfred SCHILLINGS, Projekte Öffentlichkeitsarbeit des DTTB E-Mail: msdttb@aol.com
TISCHE:	JOOLA
BÄLLE:	TIBHAR***, orange
KONKURRENZEN:	Schülerinnen- und Schüler-Einzel Schülerinnen- und Schüler-Doppel
TEILNEHMER:	48 Schülerinnen 48 Schüler
TEILNAHMEBERECHTIGUNG:	<p>Startberechtigt sind – vorbehaltlich der Meldung durch den zuständigen Mitgliedsverband:</p> <p>a) die Plätze 1-16 der Punktrangliste der Schüler als persönliche Plätze</p> <p>b) 8 Spieler (je einer pro Region) aus der B-Schülerklasse (U13) als persönliche Plätze</p> <p>Bei Ausfall von namentlich qualifizierten Spielern werden diese vom Ressort Jugendsport neu vergeben.</p> <p>Die verbleibenden Startplätze werden wie folgt vergeben:</p> <p>c) für die Plätze 17-32 der Punktrangliste der Schüler je 1 Platz an die Regionen</p> <p>d) Regionen, die nach c noch keine zwei Startplätze haben, erhalten bis zu 2 Plätze</p> <p>e) über die Vergabe der restlichen Startplätze entscheidet das Ressort Jugendsport unter der Maßgabe dass jede Region, die noch keine drei Startplätze hat, nach Möglichkeit einen weiteren Startplatz erhält.</p> <p>Soweit dem vorgenannten Spielerkreis Ausländer angehören, die gemäß WO des DTTB keine Startberechtigung für die Nationalen Deutschen Meisterschaften haben, rücken die Nächstplatzierten des entsprechenden Ranglistenturniers bzw. der Punktrangliste an deren Stelle.</p>
AUSTRAGUNGSSYSTEM/ SETZUNGSKRITERIEN:	<p>Die Nationalen Deutschen Meisterschaften werden zunächst im Einzel in einer Vorrunde in 12 Gruppen mit je 4 Spielern im System "Jeder gegen Jeden" ausgespielt. Die Gruppenköpfe werden gemäß der vom Ressort Jugendsport erstellten Setzungsliste den Gruppen zugeordnet. Fällt ein gesetzter Spieler einer Gruppe aus, so ist diese als letzte Gruppe einzureihen. Die anderen Gruppen rücken nach vorne. Trifft dies auf mehrere Gruppen zu, so sind diese gemäß ihrer Gruppennummern nach hinten einzureihen.</p> <p>Die Ersten und Zweiten jeder Gruppe qualifizieren sich für die anschließende K.O.-Runde.</p>



- NOCH AUSTRAGUNGSSYSTEM/ SETZUNGSKRITERIEN:** Nach Abschluss der Gruppenspiele erstellt das Ressort Jugendsport eine neue Setzungsliste der Gruppensieger. In der K.O.-Runde werden 8 Spieler so gesetzt, dass sie bereits die Runde der letzten 16 erreicht haben. Die verbleibenden Gruppensieger werden so ausgelost, dass sie in der ersten K.O.-Runde nicht aufeinander treffen.
- Für die Auslosung gilt der Grundsatz, dass die Gruppensieger so spät wie möglich auf den Gruppenzweiten ihrer Vorrundengruppe treffen.
- Die Auslosungen sind öffentlich.
- In den Einzelwettbewerben wird ab dem Achtelfinale auf vier Gewinnsätze gespielt.
- Die Doppel werden im einfachen K.O.-System ausgetragen.
- SPIELBEDINGUNGEN:** Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB. Allen Anordnungen der Turnierleitung sind Folge zu leisten.
- SPIELANSETZUNG:** Die Spielansetzung erfolgt nach Zeitplan. Die Teilnehmer haben sich unaufgefordert fünf Minuten vor der im Programm festgesetzten Zeit an dem bezeichneten Tisch spielbereit einzufinden.
- Ist ein Teilnehmer zur angesetzten Zeit nicht spielbereit am Tisch, wird er aus dem weiteren Wettbewerb der betreffenden Konkurrenz gestrichen.
- Der spielbereite Gegner kommt kampflös eine Runde weiter.
- Für die Endspiele erfolgt besonderer Aufruf.
- WERTUNG:** Über die Platzierung in der ersten Stufe (Vorrunde) entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen. Bei Spielgleichheit entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen. Ist auch diese gleich, entscheiden die Spiele der Satzgleichungen untereinander (Spiel-, Satz-, ggf. Balldifferenz).
- Tritt ein Spieler zu einem seiner Spiele nicht an oder beendet er eines seiner Spiele vorzeitig, wird der Spieler aus der entsprechenden Turnierstufe gestrichen und die vom Spieler ausgetragenen Spiele werden für die Wertung dieser Turnierstufe annulliert.
- Gibt ein Spieler ein Spiel vorzeitig auf, so werden ungeachtet der Wertung für die Turnierstufe alle Sätze und Bälle bis zur Beendigung des Spiels erfasst. Der nicht beendete Satz wird mit x:11 (x entspricht der Anzahl Bälle, die der aufgebende Spieler bis zur Aufgabe erzielt hat, wobei der Sieger des Satzes mind. x + 2 Bälle erhält) und die ggf. noch erforderlichen Sätze werden mit 0:11 erfasst. Ein kampflös abgegebenes Spiel wird mit 0:11 für jeden erforderlichen Satz erfasst.



NOCH WERTUNG:Wertung von einzelnen Spielen

Ein einzelnes Spiel wird für einen Spieler bzw. ein Paar als verloren gewertet, wenn

- er/es nicht oder nicht rechtzeitig zum festgesetzten Zeitpunkt antritt, außer in begründeten Fällen,
- er/es dieses kampflos abgibt oder es vorzeitig beendet,
- festgestellt wird, dass er/es mit nicht von der ITTF zugelassenen Schlägerbelägen antritt und sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen,
- vor dem Spiel vom OSR mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass ein Kleber oder andere Mittel mit schädlichen flüchtigen Lösungsmitteln verwendet worden sind und er/es sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen,
- nach einem Spiel vom OSR durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass ein Kleber oder andere Mittel mit schädlichen flüchtigen Lösungsmitteln verwendet worden sind.

AUSZEICHNUNGEN:

Die drei Erstplatzierten jeder Konkurrenz erhalten Medaillen sowie Ehrenpreise des Durchführers.

**NENNUNGEN/
TEILNAHMEZUSAGE:**

Die Mitgliedsverbände werden gebeten die Meldung für aus ihrem Bereich startende Spieler an Hand des beigefügten Formulars, aufgegliedert in Einzel und Doppel, entsprechend der **Spielstärke**, bis spätestens **Mittwoch, 19. Februar 2014** an das Generalsekretariat (beck.dttb@tischtennis.de) zu senden.

AUSLOSUNG:

Wird noch bekannt gegeben.

STARTGELD:

25,-- EURO pro Teilnehmer, zu entrichten an den DTTB. Entsprechende Rechnungen werden den Mitgliedsverbänden zugestellt.

UNTERKUNFT:

Ist von den Mitgliedsverbänden bis **spätestens Montag, 03.02.2014** zu bestellen bei:

Bea PFAFFENDORF
Hauptwache 36
65205 DELKENHEIM
Festnetz: 06122 3066
Mobil: 0176-87646747
Email: bea@die-pfaffis.de

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Informationsschreiben.

ZEITPLAN:**Freitag, 14. März 2014**

		Anreise
Ab	16:00 Uhr	Trainingsmöglichkeit



NOCH ZEITPLAN:	<u>Samstag, 15. März 2014</u>	
	Ab 07:00 Uhr	Trainingsmöglichkeit
	08:45 Uhr	Aufstellung und Einmarsch der Teilnehmer
		Eröffnung der Meisterschaften
	09:00 Uhr - 19:00 Uhr	Spiele nach Zeitplan
	<u>Sonntag, 16. März 2014</u>	
	Ab 07:30 Uhr	Trainingsmöglichkeit
	09:00 Uhr - 13:00 Uhr	Spiele nach Zeitplan
	Ab 13:15 Uhr bzw. nach Aufruf	Finale (auf jeweils zwei Tischen)
		Anschließend Siegerehrung
	ca. 15:00 Uhr	Abreise der Teilnehmer
ANREISEMÖGLICHKEITEN:	Siehe Informationsschreiben des Durchführers.	
MELDESTELLE:	Freitag, 14.03.2014, ab 15:30 Uhr Haupteingang Sporthalle Klarenthal Bernd STÜLLEIN und Michael URBAN Mobil: 0177-6011506 bzw. 0175-5204380	
ERSTE HILFE:	Arzt vor Ort	
ÄRZTLICHE BETREUUNG:	DR. HORST-SCHMIDT-KLINIKEN Ludwig-Erhard-Straße 100 65199 WIESBADEN	
ANTI-DOPING:	Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der Anti-Doping-Ordnung des DTTB (= ADO) inklusive aller Anhänge beachtet werden.	
	Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:	
	Herrn Rainer KRUSCHEL c/o Deutscher Tischtennis-Bund Otto-Fleck-Schneise 12 60528 FRANKFURT Tel.: 069 695019-19	
SPIELKLEIDUNG:	Die Internationale Tischtennisregel B 2.2.9 (Trikots zweier Spieler müssen sich farblich deutlich unterscheiden) kann außer Acht gelassen werden, wenn mediale Anforderungen (z.B. TV, Internet-Livestream) dem nicht gegenüberstehen. Die endgültige Entscheidung über die Spielkleidung obliegt dem OSR.	
SCHLÄGERTESTS:	Auszüge aus TT-Regel(n)grundlagen zu Schlägertests: <u>Internationale Tischtennis-Regeln A</u>	
	4.7 Das Belagmaterial muss ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung verwendet werden.	



NOCH SCHLÄGERTESTS:Internationale Tischtennis-Regeln B

2.4 Schlägertests

2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.

Wettspielordnung des DTTB

A 2 Spielregeln

[...] Bei allen Veranstaltungen können Schlägertests durchgeführt werden. [...] Schläger, die bei diesen Tests nicht den ITTF-Regeln entsprechen, dürfen nicht im jeweiligen Spiel eingesetzt werden. Der Spieler darf dann den Schläger einmal austauschen und das jeweilige Spiel mit diesem Ersatzschläger bestreiten, der jedoch zwingend nach dem Spiel kontrolliert wird.

Ein einzelnes absolviertes Spiel wird als verloren gewertet, wenn bei dem Schlägertest nach dem Spiel festgestellt wird, dass einer der im Spiel eingesetzten Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entsprochen hat.

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entspricht und der Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

Ansonsten gilt die ‚Richtlinie für Schlägertests im DTTB‘ vom Oktober 2013. Das in dieser Richtlinie enthaltene Hinweisblatt für Spieler, Händler und Durchführer ist als separate Anlage dieser Ausschreibung beigelegt.

EINVERSTÄNDNIS:

Der Spieler/die Spielerin ist ferner damit einverstanden, dass die in seiner/ihrer Anmeldung genannten Daten, die von ihm/ihr im Zusammenhang mit seiner/ihrer Teilnahme am Turnier gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Zeitung, Internet, Werbung, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme, Videokassetten, etc.) ohne Vergütungsanspruch seinerseits/ihrerseits genutzt werden dürfen.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Wenn bei Veranstaltungen des Verbands Gegenstände des Veranstalters, Ausrichters oder Durchführers von Teilnehmern an der Veranstaltung vorsätzlich oder fahrlässig beschädigt werden, so haften der Schädiger bzw. dessen Verein dem Veranstalter, Ausrichter oder Durchführer für den entstandenen Schaden.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise nach Wiesbaden und den Teilnehmern den erwünschten Erfolg!

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND

Frankfurt/Main, 28. Januar 2014



Carina Beck
Jugendsekretärin

